



Institut für Männergesundheit

Potenzschwäche als Vorbote eines Herzinfarktes

HIM – Das privatmedizinische Institut für Männergesundheit in Montabaur

Potenzstörungen, ein Thema, über das „Mann“ nicht gerne spricht und das die meisten als ein Problem des älteren Mannes ansehen. „So ist es auch“, erklären die als Urologen, Andrologen und Männerärzte tätigen Dr. Martin Müller und Dr. Jürgen Schloë, leitende Ärzte im HIM, dem mittlerweile erfolgreich etablierten privatmedizinischen Institut für Männergesundheit in Montabaur. „Aber häufig sind nach unseren Erfahrungen, die durch wissenschaftlichen Studien belegt werden, bereits Männer ab dem 40. Lebensjahr betroffen und leiden mit ihrer Partnerin unter dieser Situation.“

Potenzstörungen haben meist mehrere Ursachen

Die Ursachen von Erektionsstörungen können vielfältig sein. Neben ersten Erkrankungen, unerkannten Stoffwechselerkrankungen, hormonellen Störungen, Nervenschädigungen, Peniserektionsstörungen und seelischen Ursachen, können die zuführenden Blutgefäße verengt sein. Vielfach kommt es nur zu einer schwachen Erektion oder die Erektion fällt viel zu schnell zusammen, so dass ein zur Friedenstiller Geschlechtsverkehr immer seltener oder gar nicht mehr möglich ist.

Eine Potenzminderung kann ein Frühsymptom eines drohenden Herzinfarktes sein

Das Schlucken der blauen Pille allein ist keine Lösung. Untersuchungen haben gezeigt, dass jeder 6. Mann, der wegen Potenzproblemen einen Arzt aufsuchte, innerhalb der nachfolgenden 5 Jahre erhebliche Herzprobleme bis hin zum Herzinfarkt bekam. Ist die Penisdurchblutung gestört, ist das das häufig auch am Herzen so, was zum Herzinfarkt führen kann. Es ist zunächst einmal lebenswichtig, die Ursachen der Potenzstörung exakt zu erkennen.

Spezialisten-Team in Montabaur gegen Impotenz und Herzinfarkt



uns möglich, nicht nur das Symptom, sondern auch die Ursache zu behandeln und das am besten schon lange vor einem Herzinfarkt oder Schlaganfall.“

Besonders wichtig ist, dass betroffene Männer frühzeitig eine Untersuchung durchführen lassen. Denn je später eine adäquate Therapie erfolgt, umso schwieriger wird es, dauerhaft zu helfen. In diesem Zusammenhang ist eine ganzheitliche Prävention schon ab 30 Jahren zu empfehlen.

Professionelle ganzheitliche Männerprävention (Urologie, Kardiologie, Präventionsmedizin, Gastroenterologie) aus einer Hand, an einem Ort, ohne Doppeluntersuchungen, mit geringem Zeitaufwand und selbstverständlich auf Facharztniveau

Was können Männer für Ihre Gesundheit tun, um eine Potenzstörung in Zukunft zu verhindern?

Da Potenzstörungen schon im Alter von 40 Jahren als ein Vorbote einer ersten Erkrankung in Erscheinung treten können, macht es Sinn bereits 10 Jahre zuvor unerkannte und unbemerkte Vorerkrankungen im Rahmen einer ganzheitlichen Männervorsorge möglichst früh zu erkennen, um es gar nicht so weit kommen zu lassen.

Im HIM stehen erfahrene Spezialisten bereit, eine schmerzfreie und fachübergreifende Vorsorgeuntersuchung durchzuführen.

Zeit für Männer in entspannter Atmosphäre in neu gestalteten Räumen

Dr. Müller und Dr. Schloë betonen, dass sie und ihre Kollegen im großen Wert darauf legen, in entspannter, angst- und stressfreier Atmosphäre den Männern Zeit für ihre Probleme zu geben.

HIM steht selbstverständlich allen Männern offen. Bisher besteht keine Vertragsbeziehung zu den gesetzlichen Krankenversicherungen. Die umfassenden Angebote werden als Selbstzahlerleistung, die erfreulicherweise von den privaten Krankenkassen übernommen werden, angeboten.

Weitere Informationen im Internet: ww-tv.de/him/ oder tv-mittelrhein.de/him/(Folge 1, 2, 4) www.him-maennergesundheits.de

Dr. med. Martin Müller und Dr. med. Jürgen Schloë Geschäftsführung/Leitende Ärzte Steinweg 34 56410 Montabaur Telefon: 0 26 02 / 106 83 33 Telefax: 0 26 02 / 106 83 49 info@him-maennergesundheits.de www.him-maennergesundheits.de

- UROLOGIE-ANDROLOGIE MÄNNERGESUNDHEIT PRÄVENTIONSMEDIZIN INNERE MEDIZIN KARDIOLOGIE GASTROENTEROLOGIE PSYCHOLOGIE FITNESS-COACHING ERNÄHRUNGSBERATUNG COACHING



Institut für Männergesundheit